



WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

PROFIL

E

SERIE

1

TEIL 2

LÖSUNGEN

KANDIDATIN
KANDIDAT

Nummer der Kandidatin / des Kandidaten

.....

Name

.....

Vorname

.....

Datum der Prüfung

.....

PUNKTE
UND BEWERTUNG

Fall 2 Erreichte Punkte / Max.

Erreichte Punkte / Max.

Teil 1

2.1 / 11

2.9 / 7

/ 100

2.2 / 6

2.10 / 5

Teil 2

2.3 / 19

2.11 / 16

/ 100

2.4 / 4

Total

2.5 / 6

/ 200

2.6 / 10

Prüfungsnote

2.7 / 5

2.8 / 11

EXPERTEN

Für Experten:

In der Bewertung sind keine halben Punkte zugelassen.

.....

Inhalt

FALLBEISPIEL KALBERMATTERS FAHRGESCHÄFTE

2.1	Versicherungen und Arbeitslosigkeit	4
2.2	Berechnung der Nutzschwelle	7
2.3	Rechnungswesen Einzelunternehmung	9
2.4	Zwangsvollstreckung SchKG	12
2.5	Mietvertrag	13
2.6	Familienrecht und Erbrecht	15
2.7	Arbeitsvertrag	18
2.8	Volkswirtschaftliche Zusammenhänge im Kanton Wallis	19
2.9	Anlagestrategien und Anlageziele	22
2.10	Öffentliches Recht und Prozessarten	24
2.11	Wirtschaftsleistung und politische Einflüsse	25
2.12	Kontenplan (zum Abtrennen)	29

2 FALLBEISPIEL *KALBERMATTERS FAHRGESCHÄFTE*

Ausgangslage



Rudolf Kalbermatter, 56 Jahre, ist Eigentümer der Einzelunternehmung *KALBERMATTERS FAHRGESCHÄFTE*, Betrieb von Achterbahnen und Karussell. Seit rund zehn Jahren besucht er mit drei Fahrgeschäften Märkte, Luna Parks und Messen in der ganzen Schweiz. In der Zeit zwischen März und Oktober ist er hauptsächlich mit seinem Wohnwagen unterwegs und erwirtschaftet in dieser Zeit einen Grossteil seines Einkommens. In Brig hat Rudolf Kalbermatter eine 2½-Zimmer-Wohnung gemietet, wo er mit seiner Freundin Lydia Pfaffen wohnt. Die Wohnung dient auch als sein Geschäftssitz. Lydia Pfaffen ist als Sachbearbeiterin bei *KALBERMATTERS FAHRGESCHÄFTE* angestellt.

Während den Wintermonaten arbeitet Rudolf Kalbermatter bei «PostAuto Wallis» als Fahrdienstmitarbeiter (Postautochauffeur). In dieser Zeit vertritt er bei Ausfällen andere Fahrdienstmitarbeitende und fährt Verstärkungskurse bei hohem Passagieraufkommen in den Wintersportgebieten.

Rudolf Kalbermatter ist geschieden und hat aus dieser Ehe die beiden erwachsenen Kinder Roman und Lina.

2.1 Versicherungen und Arbeitslosigkeit (11 Punkte)

Rudolf Kalbermatter betreibt sein Kinderkarussell an einem privaten Winzerfest auf einem Weingut. Dort unterhält er sich mit seinem ehemaligen Chauffeurkollegen Fridolin Fercher, welcher per Ende Juli 2020 bei «PostAuto Wallis» gekündigt hat. Dieser ist seither arbeitslos und bezieht Gelder von der Arbeitslosenversicherung.

- a) Nennen Sie den passenden Fachbegriff, wie die Arbeitslosenversicherung finanziert wird und erklären sie diesen. (LZ 1.5.2.8)

Fachbegriff: **Umlageverfahren (1)**

1

Erklärung:

1

Die einbezahlten Beiträge der Versicherten werden den jetzigen Bezüglern ausbezahlt. (1)

- b) Fridolin Fercher behauptet, dass er als 45-jährige Person jederzeit Zugriff auf sein Guthaben in der gebundenen Altersvorsorge (Säule 3a) hat.

1

Ist die Behauptung von Fridolin Fercher korrekt? Begründen Sie Ihre Antwort. (LZ 1.5.2.8)

Antwort mit Begründung:

Nein, ein Zugriff auf die gebundene Altersvorsorge vor der Pensionierung ist nur unter bestimmten

Voraussetzungen möglich. Zum Beispiel beim Erwerb von Wohneigentum.

- c) Fridolin Fercher hat seine Stelle bei «PostAuto Wallis» per 31. Juli 2020 gekündigt. Er ist überglücklich, dass er am 1. Januar 2021 bei einer Gemeinde eine neue Stelle als Schulbuschauffeur antreten kann.

1

Nennen Sie die Ursache (Art) der Arbeitslosigkeit, von welcher Fridolin Fercher betroffen ist. (LZ 1.5.4.8)

Antwort:

Friktionelle Arbeitslosigkeit

- d) Valeria Zuber arbeitet seit dem 1. Oktober 2020 als neue Fahrdienstmitarbeiterin bei «PostAuto Wallis». Im Sommer 2019 verlor sie ihre Stelle als Verkäuferin im Detailhandel, weil ihr ehemaliger Arbeitgeber den Kleiderladen schliessen musste. Die Nachfrage wurde immer geringer, da Kunden vermehrt ihre Kleider online bestellten. Seither fand Valeria Zuber keine Stelle mehr als Verkäuferin, deshalb übernahm die Arbeitslosenversicherung die Kosten für die Umschulung zur Fahrzeugführerin.

1

Nennen Sie die Ursache (Art) der Arbeitslosigkeit, von welcher Valeria Zuber betroffen war. (LZ 1.5.4.8)

Antwort:

Strukturelle Arbeitslosigkeit

- e) Ende März ist die Skisaison zu Ende. Skilehrer werden von Dezember bis März angestellt.

1

Nennen Sie die Ursache (Art) der Arbeitslosigkeit, von welcher die Skilehrer im Frühling betroffen sind.

(LZ 1.5.4.8)

Antwort:

Saisonale Arbeitslosigkeit

- f) Rudolf Kalbermatter hat am Winzerfest mehrere Gläser Wein getrunken. Er beschliesst, sein Auto stehen zu lassen und zu Fuss nach Hause zu gehen. Als Rudolf Kalbermatter am nächsten Morgen sein Auto starten will, stellt er fest, dass in der Nacht ein Marder ein Kabel durchgebissen hat.

1

Kreuzen Sie an, welche Versicherung diesen Schaden übernehmen wird, wenn Rudolf Kalbermatter sämtliche obligatorischen und freiwilligen Versicherungen im Zusammenhang mit seinem Motorfahrzeug abgeschlossen hat. (LZ 1.5.2.8)

Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherung

Motorfahrzeug Teil- oder Vollkasko

Mobiliarversicherung

- g) Kreuzen Sie an, um welche Art der Versicherung es sich bei der Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherung handelt. (LZ 1.5.2.8)

1

Personenversicherung

Vermögensversicherung

Sachversicherung

h) Rudolf Kalbermatter fährt mit einem Postauto voller Schneesportler nach Saas Fee. Beim Ausladen der Wintersportgeräte schlägt Ernst Soder seine Ski aus Versehen Rudolf Kalbermatter an den Kopf. Dadurch erleidet Rudolf Kalbermatter eine Platzwunde, welche genäht werden muss.

Nennen Sie die Versicherung und den Namen des Versicherungsnehmers, welche die Arztrechnung bezahlt.

Kreuzen Sie zudem an, ob diese Versicherung freiwillig oder obligatorisch ist. (LZ 1.5.2.8)

Versicherung: Privathaftpflichtversicherung

Versicherungsnehmer: Ernst Soder

- freiwillig
- obligatorisch

Hinweis: Wenn falsche Versicherung genannt wird bei der Ankreuzaufgabe Folgefehler beachten; Versicherungsnehmer Ernst Soder muss genannt werden

i) Am 3. Januar 2021 musste Rudolf Kalbermatter zu einer ärztlichen Augenkontrolle. Es war der erste Arzttermin in diesem Jahr. Die Arztrechnung betrug CHF 230.–. Nennen Sie einen möglichen Grund, weshalb die Krankenkasse von Rudolf Kalbermatter diese Rechnung nicht bezahlt. (LZ 1.5.2.8)

Antwort mit Begründung:

Die minimale Franchise beträgt CHF 300.–. Da die Untersuchung am ersten Arbeitstag

im neuen Jahr stattfand, ist die Franchise noch nicht ausgeschöpft. Daher geht die Rechnung

vollumfänglich zu Lasten von Rudolf Kalbermatter.

1
1
1

2.2 Berechnung der Nutzschwelle (6 Punkte)

- a) Am Weihnachtsmarkt in Brig möchte Rudolf Kalbermatter aufgrund seiner Verbundenheit mit seinem Heimatort keinen Gewinn erzielen. Seine Kosten muss er trotzdem decken. Bei der Abrechnung der letzten Veranstaltung im Jahr 2019 stellte Rudolf Kalbermatter fest, dass er einen Verlust von CHF 30.– erzielt hat. Vom Weihnachtsmarkt 2019 sind folgende Zahlen bekannt:
- ▶ Deckungsbetrag pro Fahrt: CHF 2.–
 - ▶ Verkaufspreis pro Fahrt: CHF 2.50

2

Um die Nutzschwelle zu erreichen hätte er 600 Fahrten verkaufen müssen.
Wie viele Fahrten konnten 2019 verkauft werden? (LZ 1.5.1.15)

Antwort mit Berechnung:

Nicht gedeckte Kosten CHF: 30.–

Deckungsbeitrag: 2.–

$30 \div 2. = 15$ 15 Fahrten fehlen (1) Somit wurden 585 Fahrten verkauft.

Anzahl verkaufte Fahrten: 585 (1)

- b) Um in Zukunft mehr Fahrten zu verkaufen, überlegt sich Rudolf Kalbermatter 2021, zusätzlich eine Musikanlage zu installieren, um Weihnachtsmusik abzuspielen. Die Miete dieser Musikanlage würde für die Dauer des Weihnachtsmarktes CHF 90.– betragen.

1

Berechnen Sie aufgrund der **Zahlen von 2019**, wie viele Fahrten Rudolf Kalbermatter zusätzlich verkaufen müsste, damit er die Nutzschwelle erreicht. (LZ 1.5.1.15)

Antwort mit Berechnung:

Zusätzliche Kosten: CHF 90.–

Deckungsbeitrag pro Fahrt: CHF 2.–

$90 \div 2 = 45$ Fahrten

Zusätzliche Fahrten: 45

- c) Im Frühjahr 2021 unterzeichnete Rudolf Kalbermatter bereits den Mietvertrag für den Standplatz für den Weihnachtsmarkt im Dezember 2021. Für das Kinderkarussell rechnet er neu mit fixen Kosten in der Höhe von CHF 900.– und mit variablen Kosten von CHF 0.50 pro verkaufte Fahrt. Von den Vorjahren ist bekannt, dass unter normalen Umständen rund 600 Fahrten verkauft werden können.

3

Berechnen Sie die wertmässige Nutzschwelle, den Deckungsbeitrag und den Preis einer Fahrt für den Weihnachtsmarkt im Dezember 2021. (LZ 1.5.1.15)

Antwort mit Berechnung:

Fixe Kosten total: CHF 900.– Variable Kosten: $600 \times 0.5 = 300$

Kosten total: CHF 1 200.– (wertmässige Nutzschwelle) $1\,200 \div 600 = 2.–$ (Preis pro Fahrt)

Wertmässige Nutzschwelle in CHF:

1 200.– (1)

Deckungsbeitrag pro Fahrt in CHF:

1.50 (1)

Verkaufspreis pro Fahrt in CHF:

2.– (1)

2.3 Rechnungswesen Einzelunternehmung (19 Punkte)

- a) Rudolf Kalbermatter bespricht regelmässig mit seinem Treuhänder den Geschäftsgang. Dabei möchte er folgende Fragen beantwortet haben.

Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen zum Thema «Aufbau Bilanz und Erfolgsrechnung» sowie «doppelte Buchhaltung» richtig (R) oder falsch (F) sind. Berichtigen Sie die falschen Aussagen. (LZ 1.5.1.1)

R	F	Aussage:	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Bei der Eröffnung eines neuen Geschäftsjahres werden sämtliche Kontensalden aus der Bilanz und der Erfolgsrechnung vom alten Jahr ins neue Geschäftsjahr übertragen. Berichtigung (falls notwendig): Nur die Salden der Bilanzkonten werden übertragen.	1
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wenn bei einem Geschäftsfall ein Aktivkonto und ein Passivkonto zunehmen, sprechen wir von einer Kapitalbeschaffung (Finanzierung). Dadurch erhöht sich die Bilanzsumme. Berichtigung (falls notwendig):	1
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Der Buchungssatz «Kasse an Bank» ist liquiditätsunwirksam. Berichtigung (falls notwendig):	1
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Wenn das Bankkonto aus Sicht des Bankkunden einen «Habenüberschuss» aufweist und auf diesem Bankkonto offene Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gutgeschrieben werden, sprechen wir von einem Aktivtausch. Berichtigung (falls notwendig): Kapitalrückzahlung oder Definanzierung	1

- b) Per 31.12.2020 wird der Jahresabschluss für das Einzelunternehmen *KALBERMATTERS FAHRGESCHÄFTE* erstellt. Verbuchen Sie die ausgewählten Geschäftsfälle aus dem Geschäftsjahr 2020 sowie die ausgewählten Abschlussbuchungen. Sämtliche Beträge sind auf 5 Rappen zu runden. Wenn nichts gebucht wird, schreiben Sie «keine Buchung» in die entsprechende Zeile. Die Mehrwertsteuer ist nicht zu berücksichtigen. Die vorhandenen Konten entnehmen Sie dem Kontenplan am Ende der Prüfung.

15

(LZ 1.5.1.1) (LZ 1.5.1.3) (LZ 1.5.1.6) (LZ 1.5.1.7) (LZ 1.5.1.9) (LZ 1.5.1.12)

Nr. | Buchungen während dem Geschäftsjahr 2020

1	Für ein Firmenfest vermietete Rudolf Kalbermatter der «ULA AG» ein Kinderkarussell für CHF 1 200. –. Die Rechnung wurde bis heute trotz mehrmaliger Mahnung nicht beglichen. Rudolf Kalbermatter leitet die Betreuung ein und überweist einen Kostenvorschuss in der Höhe von CHF 100.– an das Betreibungsamt per Bank. Verbuchen Sie den bezahlten Kostenvorschuss.
2	Rudolf Kalbermatter bezahlt die private Wohnungsmiete in der Höhe von CHF 950.– über das Bankkonto des Geschäftes. Verbuchen Sie die Bankbelastung.
3	Die Firma «ULA AG» (vergleiche Geschäftsfall Nr. 1) überweist CHF 1 000.– im gleichen Jahr auf das Bankkonto. Auf den Rest der Forderung verzichtet Rudolf Kalbermatter. Verbuchen Sie die Bankgutschrift und buchen Sie die noch offene Forderung aus.
4	Eine im Jahr 2017 ausgebuchte Forderung über CHF 500.– trifft unerwartet auf dem Bankkonto ein. Verbuchen Sie den Zahlungseingang.

Journal

Nr.	Soll	Haben	Betrag	
1	Forderungen aus L+L (1100)	Bank (1020/2100)	100	1
2	Privat (2850)	Bank (1020/2100)	950	1
3	Bank (1020/2100)	Forderungen L+L (1100)	1 000	1
3	Verluste aus Forderungen (3805)	Forderungen L+L (1100)	300	2
4	Bank (1020/2100)	A.O. Ertrag (8510)	500	1

Nr.	Buchungen per 31.12.2021
5	Für private Fahrten mit dem Geschäftsfahrzeug belastet sich Rudolf Kalbermatter für das Jahr 2020 Total CHF 1 500.–. Verbuchen Sie die Verrechnung.
6	Für das Jahr 2020 schreibt sich Rudolf Kalbermatter einen Eigenlohn von CHF 55 000.– gut. Verbuchen Sie die Verrechnung mit dem Privatkonto.
7	Am 1. März 2020 nahm Rudolf Kalbermatter ein Bankdarlehen in der Höhe von CHF 37 500.– auf. Das Darlehen wird zu 1,5% verzinst, die Zinszahlung erfolgt halbjährlich am 31. August und am 28. Februar. Verbuchen Sie die Abgrenzung am 31. Dezember 2020.
8	Die Miete von CHF 1 050.– für eine Lagerhalle von Januar bis März 2021 bezahlte Rudolf Kalbermatter am 19. Dezember 2020 per Bank. Grenzen Sie diesen Sachverhalt am Jahresende periodengerecht ab.
9	Die Benzinrechnung in der Höhe von CHF 673.– im November wurde irrtümlich mit «Fahrzeuge an Verbindlichkeiten L+L» verbucht. Korrigieren Sie den Fehler in der Buchhaltung.
10	Eine vor zwei Jahren gebildete Rückstellung in der Höhe von CHF 10 000.– für einen Unfall auf einem Festgelände kann vollumfänglich aufgelöst werden. Verbuchen Sie die Auflösung.
11	Am Jahresende sieht das Konto «Privat» wie folgt aus: Soll-Einträge Total CHF 51 613.– Haben-Einträge Total CHF 64 319.– Verbuchen Sie den Ausgleich des Kontos «Privat» am 31. Dezember 2020.

Journal

Nr.	Soll	Haben	Betrag	
5	Privat (2850)	Fahrzeug- und Transportaufwand (6200)	1 500	1
6	Lohnaufwand (5000)	Privat (2850)	55 000	1
7	Finanzaufwand (6900)	P. Rechnungsabgr. (2300)	187.50	2
8	A. Rechnungsabgr. (1300)	Raumaufwand (6000)	1 050	1
9	Fahrzeug- und Transportaufwand (6200)*	Fahrzeuge (1530)	673	1
10	Lfr. Rückstellungen (2600)	A.O. Ertrag (8510)	10 000	1
11	Privat (2850)	Eigenkapital (2800)	12 706	2

*Zu Fall 9: Variante mit Korrekturbuchung auch zulassen (VLL/Fahrzeuge und Fahrz. Aufwand/VLL)

2.4 Zwangsvollstreckung SchKG (4 Punkte)

- a) Für ein Firmenfest vermietete Rudolf Kalbermatter der «ULA AG» mit Geschäftssitz in Visp ein Kinderkarussell für CHF 1 200.–. Gemäss Vereinbarung schickte Rudolf Kalbermatter den Mietvertrag an die Privatadresse des Geschäftsführers der «ULA AG», Kurt Burgener, welcher in Raron wohnt. Vertragspartner ist jedoch die «ULA AG». Die Rechnung wurde noch nicht beglichen. Rudolf Kalbermatter will nun die Forderung auf dem Rechtsweg geltend machen.

Kreuzen Sie an, in welcher Ortschaft Rudolf Kalbermatter die Betreibung einleiten muss. (LZ 1.5.3.8)

- | | |
|-------------------------------------|-------|
| <input type="checkbox"/> | Brig |
| <input type="checkbox"/> | Raron |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Visp |

1

- b) Kreuzen Sie an, welches Formular Rudolf Kalbermatter für die Einleitung der Betreibung zu verwenden hat. (LZ 1.5.3.8)

- | | |
|-------------------------------------|----------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Btreibungsbegehren |
| <input type="checkbox"/> | Fortsetzungsbegehren |
| <input type="checkbox"/> | Zahlungsbefehl |

1

- c) Kreuzen Sie an, was die «ULA AG» unternehmen muss, damit die Betreibung nicht fortgesetzt wird. (LZ 1.5.3.8)

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Schuld schriftlich anerkennen |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Rechtsvorschlag erheben |
| <input type="checkbox"/> | Zivilklage erheben |

1

- d) Kreuzen Sie an, welche Betreibungsart zur Anwendung kommt, wenn das Betreibungsverfahren gegen die «ULA AG» weiterläuft. (LZ 1.5.3.8)

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Btreibung auf Konkurs |
| <input type="checkbox"/> | Btreibung auf Pfändung |
| <input type="checkbox"/> | Btreibung auf Pfandverwertung |

1

2.5 Mietvertrag (6 Punkte)

Seit Jahren bewohnt Rudolf Kalbermatter mit seiner Freundin Lydia eine ältere 2½-Zimmer-Wohnung in Brig. Die vertraglichen Kündigungstermine sind Ende März, Ende Juni und Ende September. Im Oktober 2020 teilte sein Vermieter mündlich mit, dass er sämtliche Mietverträge per Ende Juni 2021 auflösen wird, da er das Haus umfassend sanieren wolle.

- a) Bis zu welchem Datum (Tag/Monat/Jahr) muss die Kündigung spätestens bei Rudolf Kalbermatter eintreffen, damit das Mietverhältnis per 30. Juni 2021 aufgelöst werden kann? Begründen Sie Ihre Antwort mit dem massgebenden Gesetzesartikel. (LZ 1.5.3.7)

Tag: **31** | Monat: **März** | Jahr: **2021**

Artikel: **266c** | Gesetz: **OR**

1

1

- b) Nennen Sie die Formvorschrift, welche für die Kündigung der Wohnung zwingend ist. (LZ 1.5.3.7)

Formvorschrift:

Qualifizierte Schriftlichkeit (Kündigung mit einem Formular, welches vom Kanton genehmigt wurde).

.....

Hinweis: Qualifizierte Schriftlichkeit oder Umschreibung genügt

1

- c) Als Rudolf Kalbermatter von den Plänen des Vermieters hört, sucht er umgehend nach einer neuen Wohnung. Rudolf Kalbermatter findet diese und könnte per 1. April 2021 die neue Wohnung beziehen. Unter welchen Umständen kann Rudolf Kalbermatter die Wohnung auch ohne Nachmieter **bereits Ende März 2021** verlassen? (LZ 1.5.3.7)

Antwort:

Wenn Rudolf Kalbermatter drei Monate vor dem Kündigungstermin selber kündigt.

Er könnte die Wohnung im Dezember 2020 auf 31.3.2021 kündigen.

.....

Hinweis: «Aufhebungsvertrag mit dem Vermieter» auch gelten lassen

1

- d) Am 15. Januar 2021 informierte Rudolf Kalbermatter seinen Vermieter, dass der Backofen nicht mehr funktioniert. Der Vermieter möchte diesen Mangel am 5. Februar 2021 mit einem Servicetechniker besichtigen. Muss Rudolf Kalbermatter dem Vermieter Zutritt zur Wohnung gewähren? Kreuzen Sie die richtige Antwort an, begründen Sie diese und nennen Sie den massgebenden Gesetzesartikel.

(LZ 1.5.3.7)

- Ja
- Nein

1

Begründung:

Der Vermieter kündigte seinen Besuch rechtzeitig an und nimmt auf den Mieter Rücksicht,

indem er ihm eine genügend lange Zeitspanne gewährt.

Artikel: 257h

Gesetz: OR

1

Hinweis: Korrektes Kreuz mit richtiger Begründung gibt 1 Punkte

2.6 Familienrecht und Erbrecht (10 Punkte)

- a) Die Familienanwältin Steffi Neubau informiert Rudolf Kalbermatter, dass sein Bruder plötzlich verstorben sei. Der Bruder habe kein Testament hinterlassen. Trotzdem werde Rudolf Kalbermatter $\frac{1}{4}$ des Vermögens von seinem Bruder erben. Kreuzen Sie an, unter welchen Umständen Rudolf Kalbermatter $\frac{1}{4}$ der Erbschaft erhält: (LZ 1.5.3.12)

1

- | | |
|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Wenn Emil Kalbermatter uneheliche Kinder hat. |
| <input type="checkbox"/> | Wenn Emil Kalbermatter zum Zeitpunkt des Todes kinderlos war und beide Elternteile von Emil und Rudolf Kalbermatter noch leben. |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Wenn Emil Kalbermatter zum Zeitpunkt des Todes kinderlos und verheiratet war, die gemeinsamen Eltern jedoch nicht mehr leben. |
| <input type="checkbox"/> | Wenn ein Elternteil von Emil und Rudolf Kalbermatter noch lebt und Emil verheiratet ist. |

- b) Hätte Emil Kalbermatter mit einem Testament dafür sorgen können, dass Rudolf Kalbermatter nichts erbt? Kreuzen Sie die richtige Antwort an, begründen Sie diese und nennen Sie den massgebenden Gesetzesartikel. (LZ 1.5.3.12)

1

- | | |
|-------------------------------------|------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Ja |
| <input type="checkbox"/> | Nein |

Begründung:

Gemäss ZGB sind nur die Eltern, der Ehepartner und die Nachkommen pflichtteilgeschützt.

Alle anderen gesetzlichen Erben nicht.

Artikel: **471** | Gesetz: **ZGB**

Hinweis: Korrektes Kreuz mit richtiger Begründung gibt 2 Punkte

1

- c) Rudolf Kalbermatter und Lydia Pfaffen heiraten im Frühling 2021. Kreuzen Sie an, wie Lydia Pfaffen nach der Heirat gemäss Namensrecht nicht heissen kann. (LZ 1.5.3.11)

1

- | | |
|-------------------------------------|----------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Lydia Pfaffen |
| <input type="checkbox"/> | Lydia Kalbermatter |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Lydia Kalbermatter-Pfaffen |

- d) Rudolf Kalbermatter möchte vor der Heirat eine Gütertrennung mittels eines **Ehevertrages** vereinbaren. Lydia Pfaffen wünscht sich jedoch den ordentlichen Güterstand der Errungenschaftsbeteiligung. Kann Rudolf Kalbermatter einen Ehevertrag ohne Einverständnis seiner Frau abschliessen?

Nennen Sie die Voraussetzung, damit ein Ehevertrag gültig ist.

Geben Sie auch den massgebenden Gesetzesartikel an. (LZ 1.5.3.11)

Antwort mit Begründung:

Nein, ein Ehevertrag muss von beiden Eheleuten unterzeichnet sein und der Vertrag

muss öffentlich beurkundet werden.

Artikel: **184**

Gesetz: **ZGB**

Hinweis: Nur Unterschrift als Antwort nicht gelten lassen, ist nicht hinreichend

- e) Nennen Sie einen möglichen Grund, weshalb Rudolf Kalbermatter eine Gütertrennung vereinbaren möchte. (LZ 1.5.3.11)

Antwort mit Begründung:

Rudolf Kalbermatter möchte verhindern, dass er seine Einzelunternehmung

im Fall einer Scheidung aufteilen muss.

Hinweis: Weitere sinnvolle Antworten gelten lassen

- f) Unten stehend finden Sie das handgeschriebene Testament von Rudolf Kalbermatter. Lesen Sie das Testament durch und ändern Sie das Testament wie folgt ab: (LZ 1.5.3.12)

- ▶ Eine Position ist überflüssig. Streichen Sie diese durch.
- ▶ Damit das unten stehende Testament formal rechtsgültig ist, fehlt etwas. Ergänzen Sie den fehlenden Inhaltspunkt.

Testament

Ich, Rudolf Kalbermatter, wohnhaft in Brig/Gils verfüge:

1. Ich setze meine beiden Kinder auf den Pflichtteil.
- ~~2. Meine Ex-Frau erhält nichts.~~
3. Nach Vererbung der Pflichtteile geht sämtliches Vermögen und sämtliche Schulden der Unternehmung Kalbermatters Fahrgeschäfte an meine Frau Lydia.
4. Sämtliche weiteren Vermögenswerte übergebe ich ebenfalls meiner Frau Lydia.

Brig, 21.3.2021 **Rudolf Kalbermatter**

1

1

1

2

- g) Falls Rudolf Kalbermatter sterben würde, wären seine Kinder pflichtteilgeschützt. Wieviel (Angabe in Brüchen) vom Nachlass würde **jedes** der beiden Kinder mit diesem Testament erben. (LZ 1.5.3.12)

1

Erbanspruch in Brüchen:

$\frac{3}{16}$ ($\frac{3}{4}$ Pflichtteil von $\frac{1}{4}$ der Erbmasse)

2.7 Arbeitsvertrag (5 Punkte)

- a) Rudolf Kalbermatter hat einen schriftlichen Einzelarbeitsvertrag mit «PostAuto Wallis» abgeschlossen.

1

Hätte man diesen Arbeitsvertrag auch mündlich abschliessen können? Kreuzen Sie die korrekte Antwort an und begründen Sie Ihre Antwort mit dem massgebenden Gesetzesartikel. (LZ 1.5.3.6)

<input checked="" type="checkbox"/>	Ja
<input type="checkbox"/>	Nein

Artikel: **320** Absatz: **1** Gesetz: **OR**

Hinweis: OR-Artikel 11 auch gelten lassen

- b) Paul Imfeld, ein Chauffeurkollege von Rudolf Kalbermatter, war in Malta in den Ferien. Sein Flug wurde annulliert, deshalb konnte er nicht pünktlich zurückkehren. Somit musste Paul Imfeld zwei Tage der Arbeit fernbleiben. Paul Imfeld versteht nicht, weshalb ihm der Vorgesetzte nun zwei zusätzliche Ferientage abgezogen hatte, obwohl er ohne Selbstverschulden fehlte.

Ist es rechtlich korrekt, dass «PostAuto Wallis» Paul Imfeld zwei zusätzliche Ferientage streicht? Begründen Sie Ihre Antwort und nennen Sie den massgebenden Gesetzesartikel. (LZ 1.5.3.6)

<input checked="" type="checkbox"/>	Ja
<input type="checkbox"/>	Nein

Begründung:

Der Grund für die Verhinderung der Arbeitsleistung liegt nicht in seiner Person.

Hinweis: Korrektes Kreuz mit richtiger Begründung gibt 1 Punkt

Artikel: **324a** Absatz: **1** Gesetz: **OR**

- c) Paul Imfeld ist sehr erbost über das Vorgehen von «PostAuto Wallis». Als Rache betankt er mehrmals sein privates Fahrzeug an der Tankstelle für Postautos, ohne dafür zu bezahlen.

Welche arbeitsrechtliche Konsequenz könnte Paul Imfeld drohen? Nennen Sie die Konsequenz und begründen Sie Ihre Antwort mit dem massgebenden Gesetzesartikel. (LZ 1.5.3.6)

Arbeitsrechtliche Konsequenz:

Fristlose Kündigung, da bei Diebstahl ein erheblicher Vertrauensbruch entsteht.

Artikel: **337** Absatz: **2** Gesetz: **OR**

1

2.8 Volkswirtschaftliche Zusammenhänge im Kanton Wallis (11 Punkte)

An einem regnerischen Sonntag ist Rudolf Kalbermatter zu Hause und bindet Zeitungen für die Altpapiersammlung. Er macht sich Gedanken über die folgenden Meldungen, die er zufällig liest.

- a) Die unten stehend beschriebenen Meldungen führen zu einer Veränderung des Marktpreises im Preis-/Mengendiagramm. Kreuzen Sie an, welche Kurve zuerst vom beschriebenen Ereignis betroffen ist und wie sich dadurch das Angebot oder die Nachfrage verändern. (LZ 1.4.3)

3

Meldung	Betroffene Kurve	Veränderung Angebot/Nachfrage
Aufgrund eines ausserordentlich warmen Sommers konnten sehr viele Walliser Aprikosen geerntet werden. Kreuzen Sie die Auswirkungen auf den Markt von Walliser Aprikosen an.	<input checked="" type="checkbox"/> Angebot <input type="checkbox"/> Nachfrage	<input type="checkbox"/> Abnahme <input checked="" type="checkbox"/> Zunahme
Die Strassen- und Bahnverbindungen nach Zermatt sind aufgrund erhöhter Lawinengefahr mehrere Tage gesperrt. Das benachbarte Skigebiet Saas Fee ist von der Strassensperre nicht betroffen. Kreuzen Sie die Auswirkungen auf den Markt von Tagestouristen im naheliegenden Skigebiet Saas Fee an.	<input type="checkbox"/> Angebot <input checked="" type="checkbox"/> Nachfrage	<input type="checkbox"/> Abnahme <input checked="" type="checkbox"/> Zunahme
Das sehr warme Wetter im Dezember hat dazu geführt, dass in Saas Fee ein grosser Teil der Skipisten geschlossen werden mussten. Kreuzen Sie die Auswirkungen auf den Markt für Tageskarten an.	<input checked="" type="checkbox"/> Angebot <input type="checkbox"/> Nachfrage	<input checked="" type="checkbox"/> Abnahme <input type="checkbox"/> Zunahme

Hinweis: Beide Kreuze müssen korrekt sein; keine halben Punkte!

- b) Aufgrund der Klimaerwärmung sind Skigebiete im Kanton Wallis vom Strukturwandel betroffen. So verschwinden gewisse Angebote. Beschreiben Sie eine Folge der Klimaerwärmung, welche die Skigebiete beeinflusst, auf die Volkswirtschaft im Kanton Wallis. (LZ 1.5.4.4) (1.5.4.8) (1.5.4.12)

1

Beschreibung:

Wenn die Skigebiete weniger Pistenkilometer anbieten, gibt es weniger Hotelbuchungen und

die Bergbahnen benötigen weniger Personal. Dadurch werden Stellen gestrichen und die

saisonale Arbeitslosigkeit steigt. Weniger Touristen führen zu weniger Einnahmen für die Anbieter.

Dies führt zu weniger Steuereinnahmen.

Hinweis: Bezug zum Kanton Wallis zwingend, eine sinnvolle Folge des Strukturwandels genügt

- c) Die Walliser Skigebiete kämpfen seit Jahren gegen einen Rückgang der Wintersportgäste. Ein Grund für den Rückgang ist der im Vergleich zum EURO starke Schweizer Franken. Deshalb sind Skiferien im grenznahen Ausland günstiger.

1

Nennen Sie eine fiskalpolitische Massnahme, welche dazu führen könnte, dass Skiferien im Kanton Wallis wieder günstiger werden. (LZ 1.5.4.11)

Fiskalpolitische Massnahme:

Steuererleichterung für Anbieter von Wintersportangeboten.

Touristische Angebote subventionieren.

Hinweis: Eine Massnahme genügt. Sinnvolle Antworten gelten lassen

- d) Nennen Sie eine geldpolitische Massnahme, welche dazu führen könnte, dass Skiferien in der Schweiz für ausländische Gäste generell günstiger werden. (LZ 1.5.4.11)

1

Geldpolitische Massnahmen:

Schweizer Franken abwerten durch Erhöhen der Geldmenge oder Senkung des Leitzinses.

Hinweis: Eine Massnahme genügt

- e) Kreuzen Sie an, wer in der Schweiz geldpolitische Massnahmen beschliesst. (LZ 1.5.4.11)

1

<input type="checkbox"/>	Der Bundesrat
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Schweizerische Nationalbank
<input type="checkbox"/>	Die vereinigte Bundesversammlung

- f) Der Tourismusverein Saas Fee möchte, dass im kommenden Winter die komplette Weihnachtsbeleuchtung ersetzt wird.

4

Kreuzen Sie an, welches Bedürfnis mit der neuen Weihnachtsbeleuchtung befriedigt wird. (LZ 1.5.4.1)

Bedürfnis:

- | | |
|-------------------------------------|---------------------|
| <input type="checkbox"/> | Existenzbedürfnis |
| <input type="checkbox"/> | Individualbedürfnis |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Kollektivbedürfnis |

Kreuzen Sie an, um was für ein Gut es sich bei der neuen Weihnachtsbeleuchtung handelt.

Es können mehrere Antworten zutreffen. (LZ 1.5.4.1)

Gut für den Tourismusverein Saas Fee:

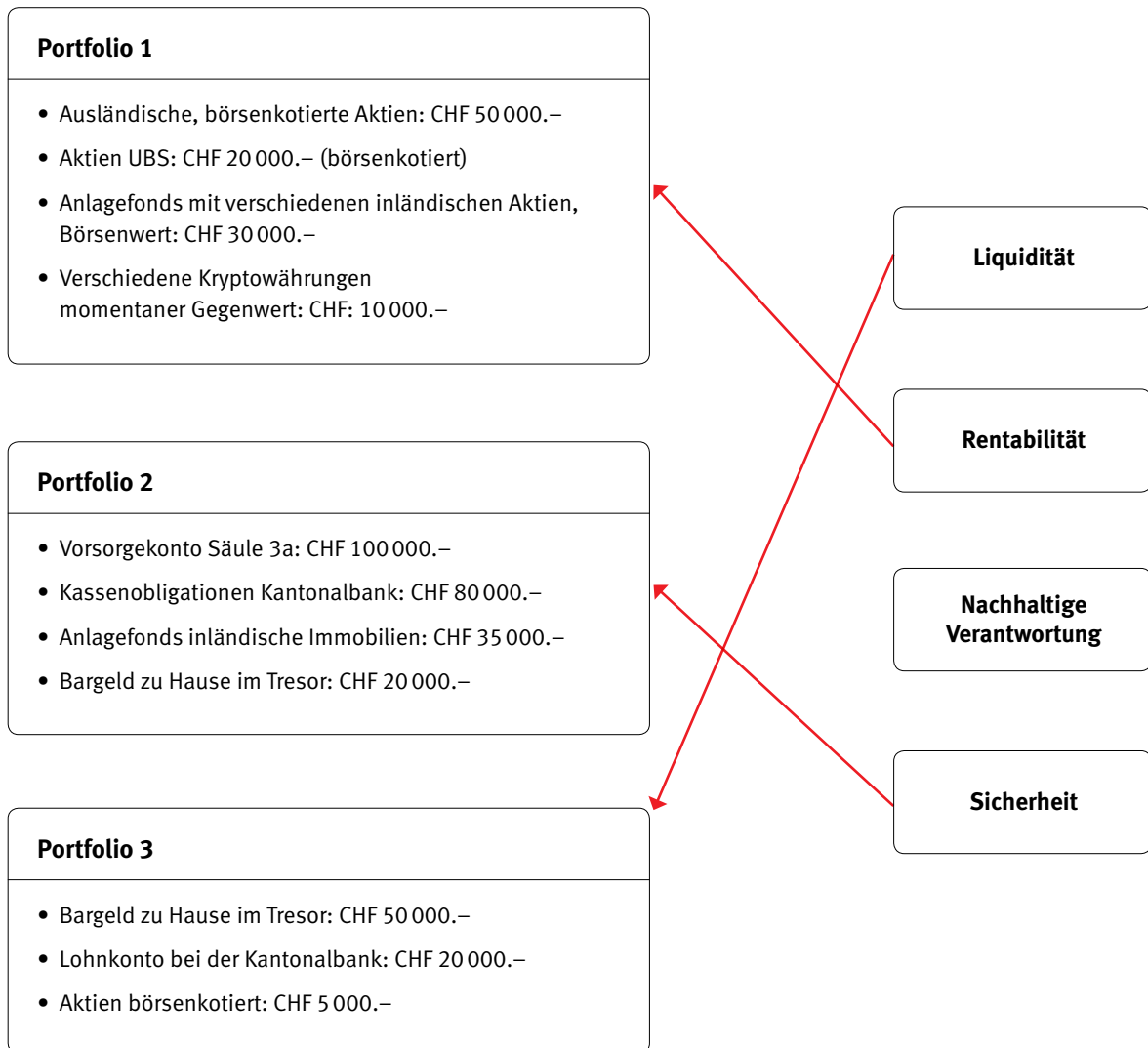
- | | |
|-------------------------------------|----------------------|
| <input type="checkbox"/> | Freies Gut |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Sachgut |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Investitionsgut |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Wirtschaftliches Gut |

Hinweis: Pro korrektes Kreuz ein Punkt; pro falsches Kreuz ein Punkt Abzug; keine negativen Punkte

2.9 Anlagestrategien und Anlageziele (7 Punkte)

- a) Im Wirtschaftsteil der Zeitung schreibt ein Experte über Möglichkeiten, Geld anzulegen. Unten stehend finden Sie drei Anlageportfolios von verschiedenen Anlegern. Verbinden Sie die Anlageportfolios mit dem jeweils passenden Anlageziel. (LZ 1.5.2.9)

3



- b) Ein Anlageziel haben Sie unter Teilaufgabe a) nicht verwendet.

1

Nennen Sie eine typische Anlagemöglichkeit, welche dieses Anlageziel berücksichtigt. (LZ 1.5.2.9)

Antwort:

Darlehen an eine karitative, wohltätige Organisation oder Investition in Green-Tech-Unternehmen.

.....

.....

Hinweis: Sinnvolle Antworten gelten lassen; Folgefehler aus Teilaufgabe a) berücksichtigen

- c) Bei welchem Portfolio hat der Anleger eine äusserst dynamische (wachstumsorientierte) Anlagestrategie gewählt?

1

Kreuzen Sie das entsprechende Anlageportfolio (siehe Teilaufgabe a) an. (LZ 1.5.2.9)

<input checked="" type="checkbox"/>	Portfolio 1
<input type="checkbox"/>	Portfolio 2
<input type="checkbox"/>	Portfolio 3

- d) Nennen Sie aus den oben beschriebenen drei Portfolios **eine** Anlagemöglichkeit, welche Sie als äusserst konservativ (einkommensorientiert) bezeichnen. (LZ 1.5.2.9)

1

Antwort:

Kassenobligationen, Bargeld zu Hause oder Lohnkonto

- e) Eine breite Streuung bei den Anlagemöglichkeiten führt zu einer Verkleinerung des Risikos.

1

Nennen Sie den Fachausdruck für diese Art der Risikoverminderung bei der Kapitalanlage. (LZ 1.5.2.9)

Antwort:

Diversifikation

2.10 Öffentliches Recht und Prozessarten (5 Punkte)

Rudolf Kalbermatter macht sich Gedanken über das schweizerische Rechtssystem. Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen zum Thema öffentliches Recht und Prozessarten richtig (R) oder falsch (F) sind. Berichtigen Sie die falschen Aussagen. (LZ 1.5.3.1)

R	F	Aussage:	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	In der Schweiz spricht man von Gewaltenteilung, weil es nebst der Polizei auch die Armee gibt. Berichtigung (falls notwendig): Gewaltenteilung verhindert eine Machtkonzentration, indem Justiz und Parlament von der Regierung unabhängig sind.	1
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nationalrat und Ständerat bilden gemeinsam «die Vereinigte Bundesversammlung». Berichtigung (falls notwendig):	1
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Wird eine Privatperson aufgrund einer massiven Geschwindigkeitsübertretung im Strassenverkehr von einem Staatsanwalt angeklagt, findet ein Verwaltungsprozess statt. Berichtigung (falls notwendig): Strafprozess	1
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Das Bundesgericht entscheidet in der Schweiz als oberste richterliche Instanz endgültig über ein Urteil. Berichtigung (falls notwendig):	1
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Über Änderungen der Bundesverfassung muss zwingend abgestimmt werden. Zur Annahme benötigt man das Volksmehr (einfaches Mehr). Berichtigung (falls notwendig): Volks- und Ständemehr (doppeltes Mehr)	1

2.11 Wirtschaftsleistung und politische Einflüsse (16 Punkte)

Das Bundesamt für Statistik publizierte folgende Mitteilung:

Das Bruttoinlandprodukt (BIP) der Schweiz verzeichnete 2019 einen Anstieg von 2,8% zu Preisen des Vorjahres. Die Dynamik der Weltwirtschaft hat 2019 nachgelassen und damit endete die starke Expansionsphase der Schweizer Exportwirtschaft.

- a) Von welchem BIP ist in der Medienmitteilung die Rede? Begründen Sie Ihre Antwort. (LZ 1.5.4.2)

2

Antwort mit Begründung:

Das reale BIP (1) bezeichnet das Bruttoinlandsprodukt, das sich an den

Preisen des Vorjahres (1) oder eines Basisjahres orientiert.

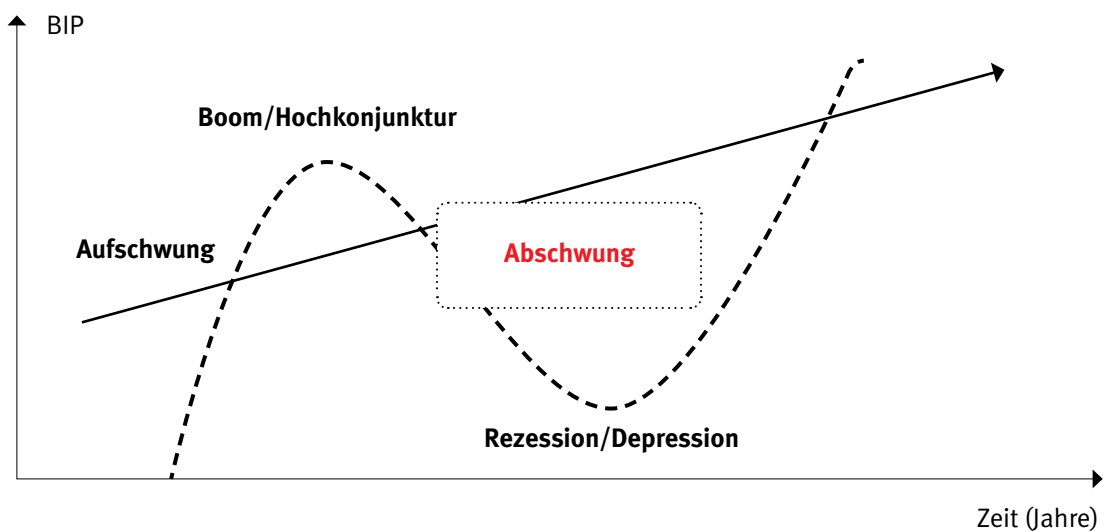
.....

Hinweis: Bezug zu Preisen des Vorjahres muss in der Antwort vorkommen

- b) Um festzustellen, in welcher Konjunkturphase sich eine Volkswirtschaft befindet, ist die Veränderungsrate des BIP ein wichtiger Indikator. Daraus folgt die aktuelle Konjunkturphase.

1

Tragen Sie in der untenstehenden Grafik den fehlenden Konjunkturbegriff ein. (LZ 1.5.4.5)



Die untenstehende Tabelle zeigt die Wirtschaftsleistung der Schweiz im Vergleich mit den Nachbarstaaten Deutschland und Frankreich.

Volkswirtschaft	Deutschland	Frankreich	Schweiz
BIP 2019 in Mio. EUR	3 435 210	2 425 708	653 400
Bevölkerung in 1000	81 166	66 993	8 575

- c) Welches der genannten Länder hat den tiefsten Wohlstand?

Kreuzen Sie die zutreffende Antwort an. Begründen Sie Ihren Entscheid auf der Zeile darunter.
(LZ 1.5.4.4)

<input type="checkbox"/>	Deutschland
<input checked="" type="checkbox"/>	Frankreich
<input type="checkbox"/>	Schweiz
<input type="checkbox"/>	Aufgrund der Angaben in der Tabelle kann der Wohlstand nicht ermittelt werden.

1

Begründung:

Frankreich hat das tiefste BIP pro Kopf. Mit dieser Kennzahl wird der Wohlstand einer Volkswirtschaft gemessen.

1

- d) Welches der genannten Länder hat die höchste Wohlfahrt?

Kreuzen Sie die zutreffende Antwort an. (LZ 1.5.4.4)

<input type="checkbox"/>	Deutschland
<input type="checkbox"/>	Frankreich
<input type="checkbox"/>	Schweiz
<input checked="" type="checkbox"/>	Aufgrund der Angaben in der Tabelle kann die Wohlfahrt nicht ermittelt werden.

1

- e) Der unabhängige Dachverband der Arbeitnehmenden «Travail.suisse» publizierte 2019 folgende Mitteilung:

1

Löhne stagnieren trotz wirtschaftlichem Aufschwung

Die Schweizer Wirtschaft steht mitten in einer Boomphase und wächst dieses Jahr mit gegen 3 Prozent. Die Arbeitnehmenden haben bis jetzt nicht davon profitiert. Auch die diesjährige Lohnrunde wird von «Travail.suisse» als ungenügend beurteilt. Zwar steigen für den Grossteil der Arbeitnehmenden die Löhne 2019 zwischen 0,5 und 1,5 Prozent. Allerdings bleibt den Arbeitnehmenden kaum etwas davon im Portemonnaie. Durch die anziehende Teuerung drohen den Arbeitnehmenden weitere Reallohnverluste.

Kreuzen Sie an, welche Art von Geldwertstörung im Text erwähnt wird. (LZ 1.5.4.9)

- | | |
|-------------------------------------|-------------|
| <input type="checkbox"/> | Deflation |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Inflation |
| <input type="checkbox"/> | Stagflation |

- f) Wer sind die Gewinner der oben beschriebenen wirtschaftlichen Situation?

2

Beziehen Sie sich auf die Publikation von «Travail.suisse» und begründen Sie Ihre Antwort. (LZ 1.5.4.9)

Antwort mit Begründung:

Die Arbeitgeber (1) sind aus Sicht von «Travail.suisse» die Gewinner.

Da Aufgrund der anziehenden Teuerung höhere Verkaufspreise verlangt werden können,

die Löhne aber nicht im gleichen Ausmass erhöht werden (1).

Hinweis: 1 Punkt für Arbeitgeber als Gewinner der Situation; 1 Punkt für sinngemässe Begründung, Folgefehler aus Teilaufgabe e) berücksichtigen

- g) Der Dachverband der Arbeitnehmenden «Travail.suisse» setzt sich für die Interessen der Arbeitnehmenden ein.

Nennen Sie zwei Anliegen, welche von «Travail.suisse» vertreten werden. (LZ 1.5.4.13)

1. Für faire Löhne, für Gleichberechtigung von Frau und Mann

1

2. Gegen Diskriminierung von Arbeitnehmenden, für Vaterschaftsurlaub

1

Hinweis: Sinnvolle Antworten gelten lassen

- h) Kreuzen Sie an, welche Bundesratspartei die Interessen von «Travail.suisse» im Parlament am besten vertreten wird. (LZ 1.5.4.13)

1

<input type="checkbox"/>	CVP
<input type="checkbox"/>	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	SP
<input type="checkbox"/>	SVP

- i) Kreuzen Sie an, mit welcher Bundesratspartei «Travail.suisse» die wohl grössten Meinungsverschiedenheiten haben könnte. Begründen Sie Ihre Antwort auf der Zeile darunter. (LZ 1.5.4.13)

1

<input type="checkbox"/>	CVP
<input checked="" type="checkbox"/>	FDP
<input type="checkbox"/>	SP

Antwort mit Begründung:

1

Die FDP vertritt die Arbeitgeber und will eine möglichst freie Wirtschaft ohne staatliche Eingriffe.

«Travail.suisse» möchte aber die Arbeitnehmer gesetzlich besser schützen. Dies führt zu

unterschiedlichen Meinungen.

- j) Berechnen Sie die Inflationsrate aufgrund der unten stehenden Angaben für die Zeit **von Oktober 2019 bis Oktober 2020**. Runden Sie das Resultat auf zwei Stellen nach dem Komma. (LZ 1.5.4.2)

Bruttoinlandprodukt nach Verwendungsarten

Monat/Jahr	Oktober 2019	Oktober 2020
LIK (Basis Dezember 2015 = 100%)	101,8	101,2

Antwort mit Berechnung:

1

$$(101,2 - 101,8) \times 100 \div 101,8 = -0,589 \text{ (1)}$$

gerundet auf zwei Stellen nach dem Komma: -0,59

Inflationsrate gerundet auf zwei Stellen nach dem Komma:

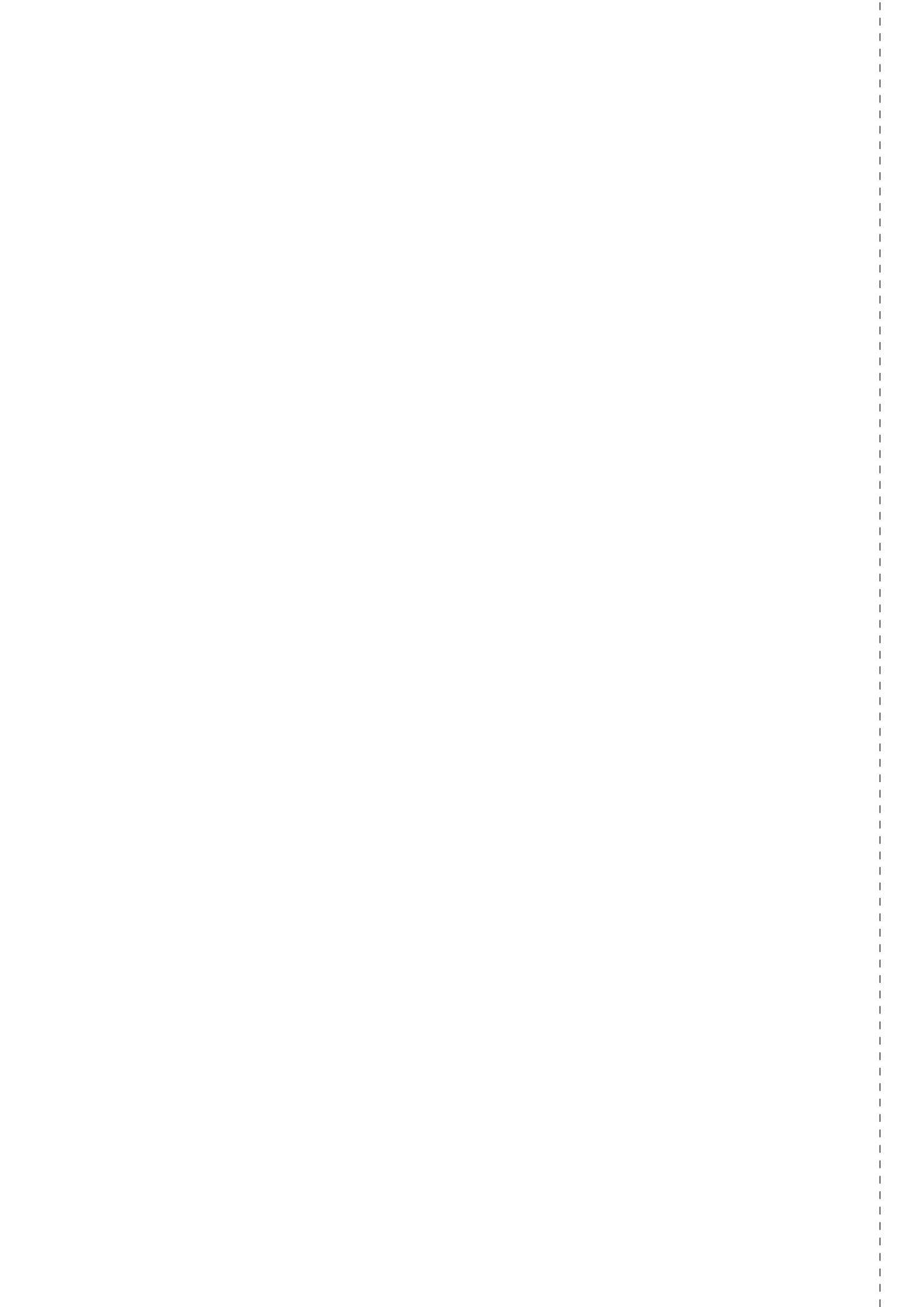
-0,59%

1

Hinweis: 1 Punkt für korrekte Berechnung, 1 Punkt für korrekte Rundung

2.12 Kontenplan KMU

<p>1 AKTIVEN</p> <p>10 Umlaufvermögen 1000 Kasse 1020 Bankguthaben (samt Guthaben Postbank) 1060 Wertschriften (kurzfristig mit Börsenkurs) 1100 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Debitoren) 1170 Vorsteuer MWST 1176 Verrechnungssteuer (Debitor VST) 1200 Vorrat Handelswaren (Warenvorrat) 1300 Aktive Rechnungsabgrenzung (TA)</p> <p>14 Anlagevermögen 1440 Aktivdarlehen 1510 Mobilien und Einrichtungen 1530 Fahrzeuge 1539 WB Fahrzeuge 1600 Geschäftsliegenschaften</p>	<p>2 PASSIVEN</p> <p>20 Kurzfristiges Fremdkapital 2000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Kreditoren) 2100 Bankverbindlichkeiten (Kontokorrent) 2200 Geschuldete MWST (Umsatzsteuer) 2206 Verrechnungssteuer (Kreditor VST) 2210 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten 2261 Beschlossene Ausschüttungen (Dividenden) 2300 Passive Rechnungsabgrenzung (TP)</p> <p>24 Langfristiges Fremdkapital 2401 Hypotheken 2450 Passivdarlehen 2600 Langfristige Rückstellungen</p> <p>28 Eigenkapital 2800 Eigenkapital 2850 Privat 2891 Jahresgewinn oder Jahresverlust</p>	<p>3 BETRIEBLICHER ERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN 3200 Handelserlöse (Warentrag) 3400 Dienstleistungserträge 3805 Verluste aus Forderungen (Debitorenverluste)</p> <p>4 AUFWAND FÜR MATERIAL, HANDELSWAREN UND DIENSTLEISTUNGEN 4200 Handelswarenaufwand (Warenaufwand)</p> <p>5 PERSONALAUFWAND 5000 Lohnaufwand 5800 Übriger Personalaufwand</p> <p>6 ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND, ABSCHREIBUNGEN, FINANZERGEBNIS 6000 Raumaufwand 6100 Unterhalt, Reparaturen, Ersatz 6200 Fahrzeug- und Transportaufwand 6300 Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren 6400 Energie- und Entsorgungsaufwand 6500 Verwaltungsaufwand 6570 Informatikaufwand 6600 Werbeaufwand 6700 Sonstiger betrieblicher Aufwand 6800 Abschreibungen 6900 Finanzaufwand (Zinsaufwand) 6950 Finanzertrag (Zinsertrag)</p>	<p>7 BETRIEBLICHER NEBENERFOLG 7000 Ertrag Nebenbetrieb 7010 Aufwand Nebenbetrieb 7500 Ertrag betriebliche Liegenschaft 7510 Aufwand betriebliche Liegenschaft</p> <p>8 BETRIEBSFREMDER, AUSSERORDENTLICHER, EINMALIGER ODER PERIODENFREMDER AUFWAND UND ERTRAG 8000 Betriebsfremder Aufwand 8100 Betriebsfremder Ertrag 8500 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand 8510 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag 8900 Aufwand direkte Steuern</p> <p>9 ABSCHLUSS 9000 Erfolgsrechnung 9100 Bilanz</p>
---	--	--	--



NOTENSKALA

Punkte **Note**

190–200 **6**

170–189 **5,5**

150–169 **5**

130–149 **4,5**

110–129 **4**

90–109 **3,5**

70–89 **3**

50–69 **2,5**

30–49 **2**

10–29 **1,5**

0–9 **1**
